



S tadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Ausgabe Januar 2017

Winterkirchweih in Rugendorf und Zettlitz



in Rugendorf vom 05. bis 09. Jan. 2017 - in Zettlitz vom 19. bis 23. Jan. 2017

An alle Haushalte

- Stadtsteinach - 14.01.2017

1. Prunksitzung - Steinachtalhalle

- Rugendorf - 14.01.2017

Erste-Hilfe-Kurs für Kinder

- Termine Stadtsteinach & Rugendorf

Januar-Termine im Überblick

Kontakt zur Verwaltung:



0 92 25/95 78 - 0 • Fax: 0 92 25/95 78 - 32

E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de • E-Mail: poststelle@rugendorf.de

Abgabeschluss

für die Februar-Ausgabe
des Stadtsteinacher Anzeigers ist

Mittwoch, 18. Januar 2017, 12.00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft
Stadtsteinach, Rathaus.

Erscheinungstag ist Mittwoch, 1. Februar 2017.

Sprechttag des VdK Kreisverbandes Kulmbach

Am **Dienstag, dem 07.02.2017** findet ein Außensprechttag des Sozialverbandes VdK im Rathaus Stadtsteinach **von 9.00 bis 11.00 Uhr** statt.

Alle Hilfesuchenden können sich im Schwerbehindertenrecht, in Angelegenheiten der Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung Rat holen.

Falls vorhanden wird gebeten, entsprechende Unterlagen mitzubringen.

Kontaktdaten



Rathaus Stadtsteinach VG Stadtsteinach

Anschrift: Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0
Fax: 092225/9578-32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de
Internet: www.stadtsteinach.de

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach VG-Vorsitzender

Herr Roland Wolfrum Tel.: 09225 / 9578-0

Öffnungszeiten:

	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Montag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr	



Rathaus Rugendorf

Anschrift: Am Baumgarten 1 - 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/225
Fax: 092223/1429
E-Mail: poststelle@rugendorf.de
Internet: www.rugendorf.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf

Herr Ralf Holzmann Tel.: 09223 / 225
E-Mail: ralf.holzmann@rugendorf.de

Öffnungszeiten:

	<u>Nachmittag</u>
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Sachbearbeiter im Stadtsteinacher Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Florian Puff Tel.: 09225 / 9578-17

Kanzlei

Frau Regina Brendel Tel.: 09225 / 9578-22
Frau Kathrin Kremer Tel.: 09225 / 9578-14

Kämmerei, Beitragsfestsetzung, Gebühren

Herr Matthias Stark Tel.: 09225 / 9578-16
Frau Monika Buß Tel.: 09225 / 9578-27
Herr Ingo Schwegler Tel.: 09225 / 9578-11

Kasse

Frau Tanja Vorwerk Tel.: 09225 / 9578-15

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohneramt

Frau Kerstin Linß Tel.: 09225 / 9578-18
Herr Markus Korzendorfer Tel.: 09225 / 9578-12

Verkehrswesen, Bauhof

Frau Tatjana Friedlein Tel.: 09225 / 9578-20

Friedhofsverwaltung, Volkshochschule

Frau Susanne Gleich Tel.: 09225 / 9578-23

Fremdenverkehr, Stadthalle, Freibad, Bücherei

Herr Hans Kotschenreuther Tel.: 09225 / 9578-24

Vielen Dank für Euren Einsatz!

Rosi Bauerschmidt und Edwin Lindner gehen in den Ruhestand

Mit Rosi Bauerschmidt und Edwin Lindner verabschiedete die Stadt Stadtsteinach Ende November zwei langjährige Mitarbeiter im Sitzungssaal des Rathauses in den verdienten Ruhestand. Bürgermeister Roland Wolfrum bedankte sich bei beiden mit Gutscheinen für ihre jahrzehntelangen zuverlässigen Tätigkeiten im Dienste der Stadt und Verwaltungsgemeinschaft und betonte, dass die Verantwortlichen stets mit ihrer Arbeit sehr zufrieden waren. Wolfrum hatte für beide einen Gutschein parat und im Namen der Mitarbeiter übergab VG-Geschäftsstellenleiter Florian Puff einen Blumengruß sowie ein Präsent. Bauerschmidt und Lindner bedankten sich in ihren Abschiedsworten für das in sie gesetzte Vertrauen.

Rosi Bauerschmidt arbeitete seit 1993 als Reinigungskraft in der Volksschule und wurde ab 2000 im Rathaus, Jugendtreff und dem Heimatmuseum eingesetzt. Auch kümmerte sie sich um das Buswartehäuschen am Marktplatz. Edwin Lindner wurde 1989 als Bauhofmitarbeiter eingestellt und war ab Juni 1996 Vorarbeiter des Städtischen Bauhofes mit einem vielfältigen Aufgabenbereich. Seinen Respekt zollte der Bürgermeister dem scheidenden Bauhofleiter dafür, dass in seiner Personalakte keinerlei Krankmeldung zu finden ist. Auch Lindner war sich für keine Arbeit zu schade, die er stets korrekt und zuverlässig erledigte. „Als Nachfolger und neuer Vorarbeiter des Bauhofes übernimmt Matthias Witzgall ab sofort den Aufgabenbereich von Edwin Lindner“, sagte Roland Wolfrum zum Abschluss. Gekommen waren zu dem Treffen im Rathaus auch Feuerwehrkommandant Manuel Steinl und Kamerad Jörg Geyer. Sie nahmen die Gelegenheit wahr, um ihrem früheren Kommandanten und jetzigen

Ablesekarten

Hinweis für alle Hausbesitzer der Stadt Stadtsteinach und der Gemeinde Rugendorf:

Anfang Dezember wurden die Ablesekarten für die Jahresabrechnung 2016 zugestellt. Diejenigen Abnehmer, die ihre Karten noch nicht zurückgegeben haben, werden gebeten, umgehend die Zählerstände abzulesen und die Karten an die Verwaltungsgemeinschaft zurückzugeben, damit eine ordnungsgemäße Abrechnung erfolgen kann. Bei Nichtabgabe müssten Schätzungen vorgenommen werden, was evtl. zu Nachteilen für die Abnehmer führen kann.



Ehrenkommandanten Edwin Lindner offiziell auch in den Feuerwehr-Ruhestand und aus dem aktiven Dienst zu verabschieden. Lindner trat 1972 in die Stadtsteinacher Wehr ein, übernahm 1990 das Amt des stellvertretenden Kommandanten und führte die Wehr von 1994 bis 2004 als 1. Kommandant. Die beiden Floriansjünger überreichten Edwin Lindner einen Getränkekorb.

Unser Bild zeigt (von links) Kommandant Manuel Steinl, 2. Bürgermeister Franz Schrepfer, 1. Bürgermeister Roland Wolfrum, Rosi Bauerschmidt, Matthias Witzgall, Edwin Lindner und VG-Geschäftsstellenleiter Florian Puff.

Text und Bild: kpw

SCHREINEREI *Roland Schnaubelt*

Holzfenster • Holz-Alu Fenster • Kunststofffenster • Denkmalschutzfenster
Reparaturverglasungen • Sonderformen • Haustüren • Wintergärten • Treppenbau
Innenausbau • Fliegengitter • Vordächer • Carports • Fußböden • u.v.m

Holz-Aluminium-Fenster

Lernen Sie die neue Fenstergeneration kennen:
Außen Alu - Innen Holz pur ..

- Nachhaltiger Baustoff Holz
- Recyclingfähiger Baustoff Aluminium
- Für energieeffizienten Neubau und energetische Sanierung
- Beste Wärmedämmung dank herausragend niedriger U-Werte

energieeffizient

- Vergleichsweise niedrige Anschaffungskosten
- Wartungskosten entfallen fast vollständig
- Langlebig dank witterungsbeständigem Aluminium
- Beste technische Werte

wirtschaftlich

- Verschiedenste Ausführungen
- Große Auswahl im Rahmendesign
- Fast unbeschränkte Farbauswahl für die Beschichtung
- Enorme Vielfalt verfügbarer Holzarten

variantenreich

- Witterungsbeständiges Aluminium
- Klimatisierendes Holz
- Aus eigener Produktion
- Geschulte Montage-Teams

hochwertig

Roland Schnaubelt • Badstraße 25 • 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/370 • Telefax: 09223/1599

Bekanntmachung

Widerspruch gegen Datenübermittlungen der Meldebehörde

Durch das Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes (BMG) zum 01.11.2015 ergeben sich geänderte Bekanntmachungspflichten zur Übermittlung von Meldedaten und einem entsprechenden Widerspruchsrecht.

I. Auskunft an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass den Kirchen gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige – nicht das Kirchenmitglied selbst – kann die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Die Auskunftssperre gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften übermittelt werden.

II. a) Auskunft an Parteien

Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene darf die Meldebehörde gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von nach dem Lebensalter bestimmten Gruppen von Wahlberechtigten erteilen.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten werden dabei nicht mit übermittelt. Die Adressen dürfen nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwendet werden. Sie sind vom Empfänger spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

b) Alters- und Ehejubilare

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde lt. § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

c) Auskunft an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und aktuelle Anschriften aller Einwohner erteilt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bekanntmachung

III. Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Damit das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr über den freiwilligen Wehrdienst informieren kann, übermitteln die Meldebehörden gemäß § 36 Abs. 2 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz jeweils zum 31. März eines jeden Jahres Angaben zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (Familiename, Vornamen und gegenwärtige Anschrift). Zum 31.03.2017 sind die Daten von Frauen und Männern mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2018 volljährig werden (Geburtsjahrgang 2000) zu übermitteln.

Falls Sie keine Informationen durch das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr wünschen, können Sie der Datenweitergabe widersprechen.

Die Bürger haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann eingelegt werden beim

Bürgerbüro im Rathaus Stadtsteinach, EG, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

Wolfrum

Gemeinschaftsvorsitzender

Impressum: Stadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach
Stadt Stadtsteinach und Gemeinde Rugendorf

Der Stadtsteinacher Anzeiger erscheint monatlich jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus
09229 / 973 - 45 90, Fax 973 - 45 91
info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Wolfrum
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bildungsprogramm

Bildungsprogramm Waldwirtschaft (BIWA) 2017

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kulmbach bietet mit dem Bildungsprogramm Wald (BiWa) eine Fortbildungsreihe rund um den Wald an. Diese richtet sich an Waldbesitzer, die ihr Wissen um den Wald verbessern möchten.

Was erwartet die Waldbesitzer:

Unsere Försterin und Förster vermitteln ein solides forstliches Grundwissen, damit der Wald erfolgreich und nachhaltig bewirtschaftet werden kann.

Die Fortbildungsreihe findet für die Waldbesitzer des Landkreises Kulmbach in Kulmbach am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in der Trendelstr. 7 statt.

Start der Vortragsreihe ist der 8. Februar 2017

Die Vortragsreihe findet immer am Mittwochabend statt. Beginn jeweils 19:00 Uhr

An sechs Abenden und drei Außenterminen (am Samstag) werden verschiedene Themen des Waldes bearbeitet und die Fragen der Teilnehmer beantwortet. Beim Abschlussaußentermin erhalten die Teilnehmer eine Urkunde.

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen auf maximal 25 beschränkt. Sollten sich mehr Personen anmelden, gilt der Zeitpunkt der Anmeldung. Vorrang haben Interessenten aus dem Landkreis Kulmbach.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Wir bitten um Anmeldung (mit Name, Adresse und Telefonnummer, Emailadresse) bis spätestens 13. Januar 2017. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen bitte an AELF Kulmbach -Außenstelle Forst Stadtsteinach-, Tel.: 09225/9555-0, Fax: 09225/9555-55; E-Mail: poststelle@aelf-ku.bayern.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kulmbach

Anzeigenberatung:

SAN@cm-creativmanagement.de

Informationsveranstaltung

Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten der zukünftigen Schulneulinge



Dienstag, 10. Januar 2017 - 19.00 Uhr

Liebe Erziehungsberechtigte unserer zukünftigen Schulneulinge,

ein wichtiger neuer Lebensabschnitt steht Ihren Kindern bevor. Wir freuen uns sehr, ab September für Ihre Kinder Verantwortung übernehmen zu dürfen und wollen Sie vorab möglichst umfassend informieren.

Wir laden Sie zu einer **Informationsveranstaltung am Dienstag, 10. Januar 2017 um 19.00 Uhr in den Medienraum der Volksschule in Stadtsteinach** sehr herzlich ein.

Unsere Beratungslehrerin Stephanie Leutheuser wird sicher wichtige Informationen für Sie bereit halten. Frau Tina Hempfling wird das Angebot des Hortes in Stadtsteinach vorstellen und Frau Katja Hümmel wird für Fragen der Mittagsbetreuung in Rugendorf zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Michael Pfitzner, R

AOK Bayern informiert

Stabiler Beitrag bei der AOK Bayern

Gute Nachricht für knapp 117.000 Versicherte der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach: Die AOK Bayern hält den kassenindividuellen Zusatzbeitrag 2017 weiterhin bei 1,1 Prozent stabil.

„Die Einnahmenprognose ist gut und die Versicherten können sich darauf verlassen, dass die AOK Bayern solide kalkuliert“, so AOK-Direktor Klaus Knorr. Der Haushaltsplan 2017 sieht bayernweit Ausgaben von mehr als 14,7 Milliarden Euro vor. Das sind über 650 Millionen mehr als 2016. „In unserem Direktionsbereich investieren wir nächstes Jahr damit über 387 Millionen Euro in die Gesundheitsversorgung unserer Versicherten“, so Klaus Knorr. Allein Krankenhausbehandlung, ärztliche Behandlung und Arzneimittel machen rund 70 Prozent der Leistungsausgaben aus. Die Verwaltungskosten liegen bei etwa fünf Prozent der Ausgaben.

Stadtsteinachs Jugend voller Elan

Lena Badstieber neue Sprecherin des Jugendparlamentes

Beim Jahresabschlusstreffen des Jugendparlamentes der Verwaltungsgemeinschaft im Sitzungssaal des Rathauses lud der scheidende Sprecher Jonas Gleich alle interessierten Jugendlichen aus Stadtsteinach und Rugendorf zu einem Informationsabend Ende November ins Rathaus ein. „Hier ist Euch die Möglichkeit geboten Eure Freizeit aktiv in den Heimatgemeinden zu gestalten. Das Jugendparlament kümmert sich auch um Forderungen und Wünsche, nimmt aber auch Kritik entgegen, die Jugendliche an es herantragen. Es werde dann versucht Lösungen zu finden, um die Vorschläge oder Kritik dem Stadt- oder Gemeinderat vorzustellen“, sagte Gleich. In einer kurzen Präsentation bekamen alle Einblick in die Arbeit und sie zeigte zudem, wie jede und jeder Teil des Jugendparlaments werden kann. Im Anschluss waren alle zu einem gemütlichen Beisammensein mit Lagerfeuer, Essen und Getränken hinter dem Rathaus Stadtsteinach eingeladen. Stadtsteinachs Bürgermeister und VG-Vorsitzender Roland Wolfrum bedankte sich auch im Namen der Stadt sowohl bei den beiden Jugendsprechern Karin Witzgall und Harald Hempfling sowie bei den Mitgliedern des Jugendparlamentes für ihren zurückliegenden und zukünftigen Einsatz. Sprecher Jonas Gleich schaute in seinem Rückblick auf die Renovierung des neuen Fun-Parks (ehemaliger Skaterplatz), die zwei Flohmärkte „Thrifthshop“ in der Schulaula und das sehr gut angenommene Open-Air-Kino im städtischen Freibad. Aus der Parlamentsrunde wurde gewünscht wieder eine Ausbildungsmesse anzubieten. Ob auch die örtlichen Betriebe ein Interesse daran haben sei in Vorgesprächen abzuklären. Vorgeschlagen wurde auch mit der Berliner Schreiberjugend bei ihrem Ferienlager im kommenden Sommer gemeinsam ein Tischtennisturnier zu veranstalten und / oder zusammen eine Nachtwanderung zu unternehmen. Wieder angeboten werden sollte eine Busfahrt zum Flutlicht-Skilaufen in Mehlmeisel, das ja wegen Schlechtwetter und mangels Schnee im vergangenen Winter kurzfristig abgesagt werden musste. Nach dem Verleihen Jugendparlamentsausweise an die anwesenden Jugendlichen gab Jonas Gleich am Ende des Treffens sein Sprecheramt an Lena Badstieber weiter. Jugendparlamentssprecher Jonas Gleich (links) gab beim Jahresabschlusstreffen 2016 per Handschlag die Aufgabe an Lena Badstieber (rechts) weiter.



Text und Bild: kpw

Ersatzneubau Ostbayernring: Ergebnis des Raumordnungsverfahrens

Einladung zum Bürgerinformationstermin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

damit auch in Zukunft die Stromversorgung in Ihrer Region sichergestellt ist, wird die Stromleitung Ostbayernring verstärkt. Dazu ist ein Ersatzneubau notwendig. Die heute bereits bestehende Leitung wird nach Inbetriebnahme der neuen Freileitung vollständig abgebaut.

Im November 2015 wurde das Raumordnungsverfahren für den Ostbayernring eröffnet. Die Bezirksregierungen der Oberpfalz und von Oberfranken haben die Antragsunterlagen seitdem umfassend geprüft. Mit der sogenannten landesplanerischen Beurteilung wird das Raumordnungsverfahren von den Regierungen abgeschlossen und der Trassenkorridor für die geplante Freileitung in den meisten Bereichen festgelegt. Wir möchten allen Bürgerinnen und Bürgern das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens vorstellen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Informationsstand

**am Dienstag, 10. Januar 2017 in Marktleugast,
Neuensorger Weg 10
- Foyer Bürgersaal -**

ein und freuen uns auf das persönliche Gespräch mit Ihnen. Sie können uns an diesem Tag flexibel zu einem Ihnen passenden Zeitpunkt zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr und zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr besuchen.

Ihre TenneT TSO GmbH

Kath. Pfarrgemeinde sammelt Christbäume ein

Die Katholische Pfarrgemeinde Stadtsteinach sammelt am Samstag, dem 14. Januar 2017 wieder Christbäume zur Entsorgung ein. Es wird gebeten, die Christbäume bis 9.00 Uhr vor das Haus bzw. vor das Grundstück zu legen. Bei Mehrfamilienhäusern und gemeinsamen Sammelplätzen soll an jeden Baum ein Zettel mit Namen und Anschrift angebracht werden. Für jeden mitzunehmenden Christbaum erbitten die Sammler eine Spende. Der Erlös der Sammelaktion wird für die Renovierung des Pfarr- und Jugendheimes verwendet. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Kath. Pfarrgemeinde und Kirchenstiftung „St. Michael“ Stadtsteinach

Weihnachtsfeier der AWO Stadtsteinach

Die Kinder aus der Märchenstunde der AWO Stadtsteinach gestalteten die Weihnachtsfeier des Vereins mit Weihnachtsliedern, Gedichten und einer kleinen Engelschar mit aus. Sie erfreuten mit ihren Darbietungen die vielen Gäste.

Unsere AWO-Kreisvorsitzende Inge Aures weilte auch unter den Gästen. Sie freute sich über den Auftritt der Kinder.

Als Dank gab Sie eine Geldspende für die Kinder. Dafür bekamen sie Lose aus der Weihnachtstombola. Jedes Los war ein Gewinn. Da strahlten die Kinderaugen und sie gewannen tolle Preise. Die Freude war groß.

Danke sagen die Kinder aus der Märchenstunde der AWO und Emmy Mähringer.

E. Mähringer



Flutlichtskifahren

Stan(ich)
Jugend mischt mit!
In Stadtsteinach und Rugendorf

**Das Jugendparlament
und die Jugendsprecher laden ein!**

Wohin:	Flutlichtskifahren in Mehlmaisel		
Wann:	Freitag, 17.02.2017		
Unkostenbeitrag für Bus:			
	Jugendliche bis 18 Jahre		kostenlos
	Erwachsene		5,00 Euro
Abfahrt:	Rugendorf (Dorfplatz)	16:00 Uhr	
	Unterzaubach	16:15 Uhr	
	Stadtsteinach (Knollenstraße)	16:30 Uhr	
Rückfahrt:		ca:	22:30 Uhr
Anmeldung:	Frau Brendel - Tel.: 09225/9578-22		
	Email: poststelle@stadtsteinach.de		
	Email: harald.hempfling@gmx.de		
	Email: karin.witzgall@gmx.de		

Spieletreffen

für jung und alt -
jetzt immer mit dem Stanicher-AWO-Memory!

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt lädt für **jeden dritten Donnerstag im Monat, erstmals zum 19. Januar 2017**, zu einem Nachmittag der Spiele ein. Dieser findet um 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte Ratskeller statt. Angeboten werden das neue Stanicher-AWO-Memory, Schach, Dame, Mühle, Halma, Mensch-ärgere-Dich-nicht, Kartenspiele und andere Gesellschaftsspiele. Die Spiele stellt der Ortsverein zur Verfügung. Wer möchte, kann aber auch eigene Spiele mitbringen. Kosten entstehen keine.

Wer möchte, kann Kuchen von der benachbarten Bäckerei Will mitbringen. Bei Anita Reuther bestellt man dann halt den Kaffee dazu. Der Leiter des Spielemittages, Max Gräbner, bietet auch einen Fahrdienst innerhalb des Stadtgebietes an; Telefon 09225/956239.

Weitere Informationen:
AWO-Ortsverein Stadtsteinach - Tel.: 09225/956239

Seniorengymnastik

Mit viel Spaß fit auch im Alter!

Unter diesem Motto steht auch der 59. Seniorengymnastikkurs der Arbeiterwohlfahrt. Angesprochen sind Frauen und Männer, die ihre Beweglichkeit erhalten oder sogar verbessern wollen. Dabei soll jedoch nicht der Leistungsgedanke, sondern der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt der Übungsstunden stehen. Niemand muss sich zu etwas zwingen, von dem er oder sie sich überfordert fühlt

Der zehnwöchige Kurs, mit jeweils 45 Minuten Dauer, **beginnt am Montag, 16. Januar 2017 um 17.00 Uhr in der Steinachtalhalle.**

Wer mitmachen will, kann sich einfach an einem der Übungsabende anmelden. Bequeme Kleidung sollte man mitbringen.

nähere Infos:
AWO-Ortsverein Stadtsteinach - Tel.: 09225/6789

Hohe Ehrung für Klaus Peter Söllner

Der Landrat ist jetzt Ehrenbürger seiner Heimatstadt

Im Rahmen einer Festsitzung des Stadtrates Stadtsteinach im Rathaus ist Landrat Klaus Peter Söllner vor wenigen Wochen in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste und Leistungen um das Wohl der Stadt Stadtsteinach und ihrer Bürgerinnen und Bürger das Ehrenbürgerrecht seiner Heimatstadt verliehen worden. Der vorhergehende Beschluss fiel in einer nichtöffentlichen Ratssitzung einstimmig. Klaus Peter Söllner wurde zudem die Ehre zuteil sich ins Goldene Buch seiner Heimatstadt einzutragen.

„Heute ist der offizielle Tag, in dem Du zum Ehrenbürger ernannt wirst“, sagte Bürgermeister Roland Wolfrum zu Klaus Peter Söllner, den er gerne zu seinen Freunden zähle. Bürgermeister Roland Wolfrum betonte dass beide einen harmonischen Umgang miteinander pflegen, kameradschaftlich, freundlich, ausgleichend, lösungsorientiert und vermittelnd. Das Wort offizielle Verleihung erklärt sich aus dem Umstand, dass die beiden Bürgermeister Roland Wolfrum und Franz Schrepfer Landrat Klaus Peter Söllner während des Auftritts des Bürgermeisterchores beim 60. Geburtstag von Klaus Peter Söllner am 6. September im Dampflok-Museum Neuenmarkt ihn mit dieser Nachricht als Geschenk der Stadt Stadtsteinach überraschten. Ganz besonders freute es Wolfrum am Festabend, dass auch sämtliche Bürgermedaillenträger, die mit Söllner als Stadtsteinachs Bürgermeister in der Wahlperiode 1990 bis 1996 zusammengearbeitet haben, zu der Verleihung des Ehrenbürgerrechts gekommen waren.

Roland Wolfrum ging auf den Werdegang des 1956 in Stadtsteinach geborenen Landrates des Landkreises Kulmbach mit Grundschule, Gymnasium, Studium, Jurist und Eintritt in die Dienste als Verwaltungsjurist der Regierung von Oberfranken ein. Einer der Rufer und Locker, die Klaus Peter Söllner davon überzeugten, dass es eine gute Sache ist sich für den Stadtrat seiner Kommune zu engagieren, war Stadtratskollege Wolfgang Hoderlein. „Und so begann im Jahr 1984 eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte. Mehr als drei Jahrzehnte währt nun diese Zeit, auf die wir heute zurückblicken dürfen“, betonte der Bürgermeister. 1984 wählten die Stadtsteinacher Klaus Peter Söllner als unabhängigen Kandidaten auf der Liste der SPD in den Stadtrat und 1990 wurde der zu Ehrende Erster Bürgermeister.

In die Amtszeit Söllners fielen richtungsweisende Entscheidungen, etwa der Bau der Steinachtalhalle, ein Meilenstein in der Entwicklung Stadtsteinachs. Und dann gab es laut Wolfrum noch einen „Kriegsschauplatz“, die Existenz des Kreiskrankenhauses stand auf dem Spiel. Heute schauen alle dankbar auf diese Einrichtung, die gut geführte, prosperierende Fachklinik im Verbund mit dem Kulmbacher Klinikum. „Hier hat Klaus Peter Söllner maßgeblich die Verhandlungen mitgeführt, um unser Klinikum in die Zukunft zu bringen.



Mit im Bunde waren der damalige Landrat Herbert Hofmann und die Staatsministerin Barbara Stamm“, strich der Redner heraus.

„Ohne den Erhalt des Krankenhauses wäre Stadtsteinach in einen Abwärtsstrudel geraten, der uns durchaus in die Bedeutungslosigkeit hätte führen können“, ließ Roland Wolfrum nicht unerwähnt. Stadtsteinach kann heute noch Einrichtungen nachweisen, die es eigentlich zum Mittelzentrum qualifizieren. Ohne Krankenhaus wäre es das Signal gewesen auch andere Bausteine zu schleifen wie Polizeistation, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Notariat, Rettungswache und Altenpflegeschule, so Wolfrum. „Und dass das nicht passiert ist und auch nicht geschehen wird, dafür steht Klaus Peter Söllner als Garant, gestern, heute und auch morgen. Für sein Stadtsteinach, für unser aller Stadtsteinach! Und dieser vorbildliche Einsatz zieht sich durch die ganzen Jahrzehnte“, betonte der Bürgermeister.

1996 mussten die Stanicher Klaus Peter Söllner als neugewählten Kulmbacher Landrat ziehen lassen. Auch in diesem Amt kam Klaus Peter Söllner bei den Menschen an, wird respektiert, beim Bürger, den Vertretern der politischen Parteien und Gruppierungen, unabhängig von ihrer Herkunft. Er sucht Lösungen für den Landkreis und im speziellen auch für die Stadt Stadtsteinach, ihre Bürger, Vereine und Einrichtungen. Der Name Stadtsteinach habe eine Strahlkraft als ehemalige Kreisstadt, Keimzelle für sportliche Erfolge und als Faschingshochburg. Und nach drei Jahrzehnten auch wieder mit dem SAN-Kennzeichen. Auch hier war seine Stimme für die Wiedereinführung des Kennzeichens der ausschlaggebende Punkt. Mittlerweile seien wieder mehr als 1400 davon vergeben.

„Stadtsteinach habe eine stolze Geschichte und wir sind gewillt, diese in die Zukunft zu tragen. Dazu brauchen wir entsprechende Rahmenbedingungen und Macher. Mit Dir, Klaus Peter an der Seite haben wir einen Mann, der sich mit ganzem Herzen für seine Heimat einsetzt und mithilft, dass unsere Heimatstadt auch in Zukunft wächst und gedeiht“, sagte das Stadtoberhaupt



Roland Wolfrum und verlieh Klaus Peter Söllner die Ehrenbürgerwürde mitsamt entsprechender Urkunde und Medaille seiner Heimatstadt. Er beglückwünschte den Landrat ganz offiziell dazu als Bürgermeister, aber auch Freund in langer Verbundenheit. Weiterhin trug sich der neue Ehrenbürger ins Goldene Buch der Stadt Stadtsteinach sowie alle ins Gästebuch ein. Für Söllners Ehefrau Ilse hatte Wolfrum einen prächtigen Blumengruß parat.

Söllner bedankte sich

Söllner bedankte sich bei seiner großen Familie für die stets erfahrene Unterstützung. Wichtig sind ihm zudem die Heimat sowie alle Vereine und Verbände Stadtsteinachs. Bedeutend sei auch für die jungen Leute Halt und Orientierung zu finden und sich mit ihrem Stadtsteinach zu identifizieren.

Text und Bilder: kpw

Bild Seite 8:

Der neue Ehrenbürger der Stadt Stadtsteinach, Landrat Klaus Peter Söllner trägt sich ins Goldene Buch ein. Mit im Bild Bürgermeister Roland Wolfrum.

Bild Seite 9 links:

Landrat Klaus Peter Söllner hält die Ehrenbürgermedaille der Stadt Stadtsteinach in der Hand und Bürgermeister Roland Wolfrum die schicke Urkunde mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Stadtsteinach.

Bild Seite 9 unten:

Der gesamte Stadtrat gratuliert geschlossen dem neuen Ehrenbürger Klaus Peter Söllner, hier zusammen mit seiner Ehefrau Ilse.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 10.01.2017

Herrn

Ludwig Will,

Mühlbach 15

zum 80. Geburtstag



Am 26.01.2017

Frau

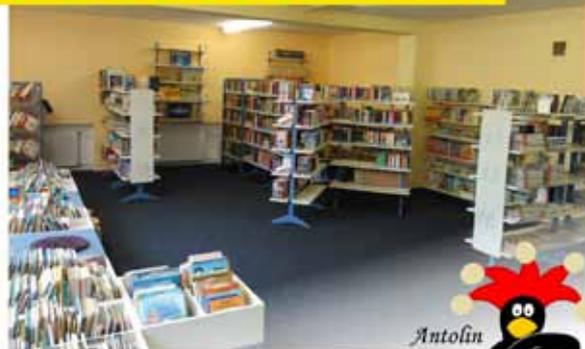
Christa Franke,

Kulmbacher Straße 23

zum 70. Geburtstag

Stadtsteinacher Stadtbücherei

Stadtsteinacher Stadtbücherei



Antolin

Stadtsteinacher Stadtbücherei

Alte Pressecker Str. 18 - Volksschule Stadtsteinach - Eingang Schülerhort

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Zusatzöffnungszeiten nur für Schüler:

Dienstag von 7.45 Uhr bis 8.15 Uhr

Die aktuellsten und neusten Kinder- und Jugendbücher, Märchenkassetten, Musik-CDs, DVDs, Spiele, Zeitschriften, (Öko-Test, Stiftung Warentest, neues Wohnen, Mein schöner Garten, essen & trinken, ...) Romane und Sachliteratur stehen für Sie bereit.

Warum noch kaufen, leihen Sie doch aus!



Märchen- und Erzählstunde



Bild: KlausPeter Muff

Unsere Märchentante Marianne Nowack und Emmy Mähringer mit der Märchenmaus Felix

Die Weihnachtspause ist vorbei!

AWO-Märchenstunde beginnt am Donnerstag, 12. Januar 2017 um 16:00 Uhr

Das Märchenteam Marianne Nowack, Emmy Mähringer, Erika und Gerhard Michel freut sich, wenn fröhliche Kinder für eine Stunde wieder eine besondere Atmosphäre im Cafe Michel verbreiten. Wie immer werden zwei Märchen erzählt, die die Kinder vorher aus einem „Märchenkorb“ auslösten.

Selbstverständlich wird zwischen den beiden Märchen wieder gesungen und gerätselt. Den Schluss der Veranstaltung bildet wieder das beliebte Lied vom „Blubb-blubb-Fisch“.

Es ergeht herzliche Einladung an die kleinen und großen Märchenfreunde.

Die Märchenstunde findet wöchentlich bis zum 16. März 2017

nähere Infos:

AWO-Ortsverein Stadtsteinach - Tel.: 09225/6789

Stadtsteinacher Heimatmuseum



Öffnungszeiten:

Januar 2017

So., 08. Jan. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Während der Wintermonate bleibt das Museum geschlossen! Es besteht jedoch die Möglichkeit von Sonderführungen

Ansprechpartner: Herr A. Neupert Tel.: 09225/6109



Kulmbacher Str. 11 - 95346 Stadtsteinach



300.000 €

300.000 Euro Unterstützung für Stadtsteinach

Zusammen mit Landrat Klaus Peter Söllner und sechs weiteren Bürgermeisterkollegen aus unserem Landkreis konnte Bürgermeister Roland Wolfrum auch heuer wieder einen stattlichen Förderbescheid (300.000 Euro) an Sonderzuwendungen für Stadtsteinach aus dem kommunalen Finanzausgleich im Heimatministerium in Nürnberg entgegennehmen.

Nach Aussage von Bürgermeister Wolfrum sind es vor allem die Unterstützungshilfen der kommunalen Familie (alle Städte, Gemeinden und Landkreise aus ganz Bayern), die dies möglich machen, denn das Geld für betroffene Kommunen wie Stadtsteinach, wird größtenteils solidarisch aus der allgemeinen Verteilermasse im Voraus entnommen und vom Freistaat in der Summe angehoben.



Das Bild zeigt den Stadtsteinacher Bürgermeister zusammen mit seinen Bürgermeisterkollegen und Landrat Klaus Peter Söder bei der Übergabe der Förderbescheide Ende November im Heimatministerium in Nürnberg zusammen mit Finanzminister Markus Söder und Staatssekretär Albert Füracker.

Jahreshauptversammlung

TSV Stadtsteinach



Jahreshauptversammlung

Freitag, 06. Januar 2017
um 16.00 Uhr

Der TSV Stadtsteinach lädt seine Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Montag den 6. Januar 2017 um 16 Uhr in das TSV Sportheim recht herzlich ein. Neben den Berichten aus Vorstandschaft und Abteilungen stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Neuwahl der Vorstandschaft im Mittelpunkt der Versammlung. Im Zuge der Einladung möchte sich die Vorstandschaft bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern für die geleistete Unterstützung recht herzlich bedanken.



Generalversammlung der Feuerwehr Zaubach am 6. Januar 2017

Die ordentliche Mitgliederversammlung (Generalversammlung) der Feuerwehr Zaubach findet am 6. Januar 2017 (Dreikönigstag) um 20 Uhr im Gasthaus Frankenwald der Familie Spindler in Unterzaubach statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Vorstandschaft und des Kommandanten auch Neuwahlen der gesamten Vereinsführung. Alle Mitglieder sowie die gesamte Bevölkerung sind dazu recht herzlich eingeladen.

Januar 2017

Sonntag 01.01.	Evang. Christuskirche	Neujahrsgottesdienst im Anschluss Neujahrsempfang im evang. Gemeindehaus Beginn: 16.00 Uhr
Montag 02.01.	Kath. Kirche Kath. Frauenbund	Ökumenisches Taizé-Gebet im kath. Pfarrheim Beginn: 19.00 Uhr
Donnerstag 05.01.	Landjugend Zaubach	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Landjugendheim in Unterzaubach Beginn: 20.00 Uhr
Freitag 06.01.	Kath. Kirche	Gottesdienst und Aussendung der Sternsinger in der kath. Pfarrkirche Beginn: 08.30 Uhr
Freitag 06.01.	Feuerwehr Zaubach	Generalversammlung in der Gaststätte „Frankenwald,, in Unterzaubach Beginn: 20.00 Uhr
Freitag 06.01.	TSV Stadtsteinach	Jahreshauptversammlung im TSV Sportheim Beginn: 16.00 Uhr
Samstag 07.01.	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach	Ehrenabend in der Gaststätte Frankenwald Beginn: 19.00 Uhr
Dienstag 10.01.	Evang. Christuskirche	Regenbogentreff im evang. Gemeindehaus Beginn: 17.00 Uhr
Donnerstag 12.01.	AWO-Ortsverein Stadtsteinach	Märchen- und Erzählstunde für Kindergarten-, Vorschul- und Grundschul Kinder im Café „Michel“ Beginn: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag 12.01.	Fotogruppe Stadtsteinach	Wochentreff in der Ausflugsgaststätte „Waldschänke“ Nähere Informationen: Herr Nietert - Tel.: 0160/93219839 Beginn: 18.00 Uhr
Samstag 14.01.	Evang. Christuskirche	Präparandentag im evang. Gemeindehaus Beginn: 10.00 Uhr
Samstag 14.01.	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach	1. Prunksitzung in der Steinachtalhalle Beginn: 19.30 Uhr
Donnerstag 19.01.	AWO-Ortsverein Stadtsteinach	Märchen- und Erzählstunde für Kindergarten-, Vorschul- und Grundschul Kinder im Café „Michel“ Beginn: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fortsetzung Januar 2017

Donnerstag 19.01.	AWO-Ortsverein Stadtsteinach	AWO-Spieletreff im Nebenzimmer der Gaststätte „Ratskeller“. Ein Spielnachmittag für alle die gerne Schach, Dame, Mühle, Halma, Kartenspiele, Mensch-ärgere-dich-nicht und vieles mehr spielen möchten. Informationen und Fahrdienst (innerhalb des Stadtgebietes): Max Gräbner - Tel.: 09225/956239 Beginn: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag 19.01.	Fotogruppe Stadtsteinach	Wochentreff in der Ausflugsgaststätte „Waldschänke“ Nähere Informationen: Herr Nietert - Tel.: 0160/93219839 Beginn: 18.00 Uhr
Donnerstag 19.01.	CHW Bezirksgruppe Stadtsteinach	Weinbau in Franken Vortrag im kath. Pfarrheim Referent: Friedhelm Haun Beginn: 20.00 Uhr
Samstag 21.01.	Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes	Bauernmarkt in der Marktscheune / Knollenstraße Beginn: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag 21.01.	TSV Stadtsteinach TT-Abteilung	Tischtennis-Stadtmeisterschaft in der Schulturnhalle Wettbewerb für Aktive, Hobby-Spieler und Jugend Beginn: 12.30 Uhr
Samstag 21.01.	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach	2. Prunksitzung in der Steinachtalhalle Beginn: 19.30 Uhr
Dienstag 24.01.	Kath. Kirche	Jahreshauptversammlung des Frauenbundes im kath. Pfarrheim Beginn: 17.00 Uhr
Donnerstag 26.01.	AWO-Ortsverein Stadtsteinach	Märchen- und Erzählstunde für Kindergarten-, Vorschul- und Grundschul Kinder im Café „Michel“ Beginn: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag 26.01.	Fotogruppe Stadtsteinach	Wochentreff in der Ausflugsgaststätte „Waldschänke“ Nähere Informationen: Herr Nietert - Tel.: 0160/93219839 Beginn: 18.00 Uhr
Freitag 27.01.	Faschingsfreunde des Zaubacher Schlappenfaschings	Schlappenfasching im Landjugendheim in Unterzaubach Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr
Samstag 28.01.	Faschingsfreunde des Zaubacher Schlappenfaschings	Schlappenfasching im Landjugendheim in Unterzaubach Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr
Sonntag 29.01.	Frankenwaldverein Ortsgruppe Stadtsteinach	Winterwanderung Informationen und Anmeldung: Tel.: 09225/95444 Beginn: 13.00 Uhr

Februar 2017

Donnerstag 02.02.	AWO-Ortsverein Stadtsteinach	Märchen- und Erzählstunde für Kindergarten-, Vorschul- und Grundschul Kinder im Café „Michel“ Beginn: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag 02.02.	Fotogruppe Stadtsteinach	Wochentreff in der Ausflugsgaststätte „Waldschänke“ Nähere Informationen: Herr Nietert - Tel.: 0160/93219839 Beginn: 18.00 Uhr
Donnerstag 02.02.	Gartenbauverein Stadtsteinach	Tischgestecke – Kurs im Rot-Kreuz-Heim Referentin: Angelika Zoike Beginn: 19.30 Uhr
Samstag 04.02.	Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes	Bauernmarkt in der Marktscheune / Knollenstraße Beginn: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag 03.02.	Faschingsfreunde des Zaubacher Schlappenfaschings	Schlappenfasching im Landjugendheim in Unterzaubach Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr
Samstag 04.02.	Faschingsfreunde des Zaubacher Schlappenfaschings	Schlappenfasching im Landjugendheim in Unterzaubach Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr
Samstag 04.02.	TSV Stadtsteinach TT-Abteilung	Tischtennis - Mini – Meisterschaft in der Schulturnhalle Für alle Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre die bisher noch in keinem Verein Tischtennis gespielt haben. Beginn: 09.30 Uhr
Sonntag 05.02.	Kath. Kirche	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Beginn: 10.00 Uhr
Sonntag 05.02.	SPD-Ortsverein Stadtsteinach	„Bonjour! oder können wir bitte beim Text bleiben“ Theaterveranstaltung in der Steinachtalhalle Beginn: 18.00 Uhr
Montag 06.02.	Kath. Kirche Kath. Frauenbund	Ökumenisches Taizé-Gebet im kath. Pfarrheim Beginn: 19.00 Uhr
Donnerstag 09.02.	AWO-Ortsverein Stadtsteinach	Märchen- und Erzählstunde für Kindergarten-, Vorschul- und Grundschul Kinder im Café „Michel“ Beginn: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag 09.02.	Fotogruppe Stadtsteinach	Wochentreff in der Ausflugsgaststätte „Waldschänke“ Nähere Informationen: Herr Nietert - Tel.: 0160/93219839 Beginn: 18.00 Uhr
Samstag 11.02.	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach	Gardenachmittag in der Steinachtalhalle Beginn: 14.00 Uhr
Sonntag 12.02.	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach	Gardenachmittag in der Steinachtalhalle Beginn: 14.00 Uhr
Donnerstag 16.02.	Kath. Kirche Kath. Frauenbund	Frauengottesdienst in der Kath. Pfarrkirche, Im Anschluss Frühstück im Pfarrheim Beginn: 09.00 Uhr
Donnerstag 16.02.	AWO-Ortsverein Stadtsteinach	Märchen- und Erzählstunde für Kindergarten-, Vorschul- und Grundschul Kinder im Café „Michel“ Beginn: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fortsetzung Februar 2017

Donnerstag 16.02.	AWO-Ortsverein Stadtsteinach	AWO-Spieletreff im Nebenzimmer der Gaststätte „Ratskeller“. Angeboten werden das neue Stanicher-AWO-Memory, Schach, Dame, Mühle, Halma, Mensch-ärgere-Dich-nicht, Kartenspiele und andere Gesellschaftsspiele. Die Spiele stellt der Ortsverein zur Verfügung. Informationen und Fahrdienst (innerhalb des Stadtgebietes): Max Gräbner - Tel.: 09225/956239 Beginn: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag 16.02.	Fotogruppe Stadtsteinach	Wochentreff in der Ausflugsgaststätte „Waldschänke“ Nähere Informationen: Herr Nietert - Tel.: 0160/93219839 Beginn: 18.00 Uhr
Freitag 17.02.	CHW Bezirksgruppe Stadtsteinach	„Atelier und Akt, Tanz und Theater – Friedrich Baur's Schwester Claire Bauroff, ein Star der Goldenen Zwanziger“ Vortrag im kath. Pfarrheim Referent: Prof. Dr. Ralf Georg Czaplá Beginn: 20.00 Uhr
Samstag 18.02.	Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes	Bauernmarkt in der Marktscheune / Knollenstraße Beginn: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag 18.02.	Kath. Kirche	Kinderfasching im kath. Pfarrheim Beginn: 14.00 Uhr
Samstag 18.02.	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach und Stadt Stadtsteinach	Seniorenfasching in der Steinachtalhalle Beginn: 14.00 Uhr
Donnerstag 23.02.	AWO-Ortsverein Stadtsteinach	Märchen- und Erzählstunde für Kindergarten-, Vorschul- und Grundschulkinder im Café „Michel“ Beginn: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag 23.02.	Fotogruppe Stadtsteinach	Wochentreff in der Ausflugsgaststätte „Waldschänke“ Nähere Informationen: Herr Nietert - Tel.: 0160/93219839 Beginn: 18.00 Uhr
Freitag 24.02.	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach	Weiberfasching in der Steinachtalhalle Beginn: 19.00 Uhr
Samstag 24.02.	TSV Stadtsteinach Allliga	Geziefermarkt im TSV Sportheim Beginn: 14.00 Uhr
Samstag 25.02.	Kath. Kirche FG Stadtsteinach	Faschingsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael Beginn: 19.00 Uhr
Sonntag 26.02.	Kath. Kirche	Gottesdienst mit Faschingspredigt in der Pfarrkirche St. Michael Beginn: 10.00 Uhr
Sonntag 26.02.	Stadt Stadtsteinach Faschingsgesellschaft Stadtsteinach	Stadtsteinacher Narrentreiben mit Faschingsumzug auf dem Marktplatz von Stadtsteinach Beginn: 13.00 Uhr
Montag 27.02.	Frankenwaldverein Ortsgruppe Stadtsteinach	Faschingstreff in der Gaststätte „Weiβes Röβ'1“ Beginn: 19.00 Uhr
Dienstag 28.02.	Feuerwehr Stadtsteinach	Kinderfasching in der Steinachtalhalle Beginn: 14.00 Uhr
Dienstag 28.02.	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach	Faschingsausklang mit Rückgabe des Stadtschlüssels in der Gaststätte „Frankenwald“ in Unterzaubach Beginn: 19.00 Uhr

Volkshochschule Stadtsteinach
 Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Leiter:

Roland Wolfrum, Erster Bürgermeister
 Tel.: 09225/9578-0

Anmeldungen:

Susanne Gleich

Tel.: 09225/9578-23

Fax: 09225/9578-923

e-mail: gleich@stadtsteinach.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag	7.30 bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 bis 18.00 Uhr

Allgemeine Mitteilungen der Volkshochschule:

1. Anmeldungen sind zuverlässig **bis spätestens 8 Tage** vor Kursbeginn an die Stadtverwaltung Stadtsteinach während der Geschäftszeiten zu richten. Die Kursgebühren sind am ersten Kurstag in bar zu entrichten.
2. **Es wird darauf hingewiesen, dass Anmeldungen – auch telefonische – verbindlich sind und dass bei einem unentschuldigtem Nichterscheinen die Gebühren zu entrichten sind.**
3. Soweit nichts anderes angegeben, findet ein Kurs in der Regel statt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer eingeschrieben haben. Bei weniger Teilnehmern ist mit der Leitung der Volkshochschule abzusprechen, ob dieser Kurs durchgeführt wird.
4. **Erhalten Sie keine Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall statt.**
5. Während des Semesters entsprechen in der Regel die Unterrichtstage und die unterrichtsfreien Tage denen der öffentlichen Vollzeitschulen.
6. Für Unfälle und Eigentumsverluste übernimmt die Volkshochschule keine Haftung.
7. **Die Kurse werden in den Räumen der Volksschule Stadtsteinach, Alte Pressecker Straße 18,** abgehalten; die Hausordnung der Volksschule gilt deshalb auch für die Veranstaltungen der VHS.

Programmänderungen bleiben vorbehalten!

**VHS-Kurse Herbst-/Wintersemester 2016/2017
 Programmangebot für den
 Zeitraum Januar 2017**

Gesundheit

Apitherapie

- Vortrag -

Apitherapie ist die Heilung aus dem Bienenstock. Wertvolle Naturprodukte wie Honig, Gelee Royal, Blütenpollen, Propolis und Bienenwachs helfen uns bei der Gesunderhaltung und Heilung. Viele Bienenprodukte können auch in der „Hausapotheke“ einfach und schnell verwendet werden.

An diesem Abend erfahren Sie mehr über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten dieser Jahrtausend alten Heilmethoden.

1 Abend

Dienstag, 17. Januar 2017

19.00 bis 20.30 Uhr

Gebühr: 7,00 €

Referentin: Tanja Sünkel, Heilpraktikerin

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach, Medienraum

Reinigungsprogramme für die inneren Organe

- Vortrag -

Viele Menschen haben es sich zur Gewohnheit gemacht sich täglich zu waschen – von außen – eine innere Reinigung findet so gut wie nie statt. Dabei ist es weitaus wichtiger, die inneren Organe (Leber, Niere, Darm, Blut ...) mindestens 2 x im Jahr ebenfalls zu reinigen. Mit Kräutern, Lebensmitteln und etwas Zeit, kann jeder das selbst zu Hause durchführen.

Mit den Reinigungen lassen sich gesundheitliche Störungen die durch Schlacken verursacht werden bessern, oder auch ganz zum Verschwinden bringen und somit mehr Wohlbefinden und Leistungsbereitschaft im Alltagsleben erreichen.

Die entsprechenden Rezepte können anschließend einzeln für 0,20 € pro Rezeptblatt erworben werden, somit kann sich jeder das mitnehmen, was er gerne einmal probieren möchte.

1 Abend

Mittwoch, 25. Januar 2017

18.30 bis 20.30 Uhr

Gebühr: 10,00 €

Referentin: Silvia Elisabeth Gumbrecht

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach, Medienraum

Gesellschaft

Kreatives Schreiben - Schnupperkurs -

Spielend schreiben – lieben, morden oder Blümchen pflücken – alles ist erlaubt. Auf dem Papier ...

3 Abende, jeweils Donnerstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

Beginn: 12. Januar 2017

Gebühr: 24,00 €

Kursleiterin: Andrea Senf

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach,
Medienraum

Malkurs

Acrylmalerei leicht erlernt

Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene!

Wir malen mit Acrylfarben, mit Pinsel und Spachtel. Wir lavieren dünne Farbschichten oder spachteln die Farben inpasto. Das Ziel besteht darin, ein Acrylbild von Grund auf entstehen zu lassen.

Mitzubringen: Wenn vorhanden Acrylfarben, Borstenpinsel, Mischpaletten sowie Keilrahmen (versch. Größen).

Alle Materialien sind bei Bedarf auch über die Kursleiterin zu erwerben.

4 Abende, jeweils Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

Beginn: 25. Januar 2017

Gebühr: 32,00 € + evtl. Materialkosten

Kursleiterin: Gabriele Bujak

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach,
Mehrzweckraum



VHS-Kurse Frühjahr-/Sommersemester 2017 Programmangebot für den Zeitraum März bis Juli 2017

Gesundheit

Entspannungsmix – Schnupperstunde

Entspannungsmix zum Kräftesammeln für die Konzentration bestehend aus Meditation, Autogenem Training und Progressiver Muskelentspannung nach Jacobsen.

Bitte mitbringen: Matte, Decke und Kissen, bequeme Kleidung und Sportschuhe.

1 Abend

Dienstag, 21. März 2017

19.30 bis 21.00 Uhr

Gebühr: 8,00 €

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach,
Mehrzweckraum

Yoga

Yoga beinhaltet spezielle Entspannungs-, Atem- und Körperübungen, die so durchgeführt werden, dass sie ausgleichend und stärkend auf Körper, Geist und Seele wirken. Körperliche Beschwerden und Blockaden können sich rasch auflösen. Gleichzeitig baut der Übende Muskelkraft und Flexibilität auf, außerdem Konzentration und Selbstbewusstsein, die es ihm ermöglichen, seinen Alltag gelöster und erfolgreicher zu bewältigen.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, warme Socken, eine Isomatte, eine Decke und ein Kissen.

8 Abende, jeweils Montag, 20.00 bis 21.30 Uhr

Beginn: 24. April 2017

Gebühr: 64,00 €

Kursleiterin: Brigitte Schmidt, Yogalehrerin

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach,
Mehrzweckraum

Bowentechnik kennenlernen und bei sich selbst anwenden - Vortrag mit Übungen -

Bowtech, benannt nach dem Erfinder Tom Bowen, ist eine sanfte Methode, um Blockaden und Schmerzen des gesamten Körpers zu lösen. Das geht mit sanften Berührungen und festgelegten Griffabfolgen. Durch sanfte Griffe über Bindegewebe, Muskeln, Sehnen und Nerven wird der Energie- und Lymphfluss angeregt.

An diesem Abend erhalten Sie Informationen über die Wirkungsweise von Bowtech und erlernen die wichtigsten Selbstbehandlungsgriffe.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine Matte und Decke mit, so können Sie gleich richtig mitmachen. Auch ein Getränk – Wasser – ist sinnvoll, da Bowtech neben Selbstheilungskräften auch die Entgiftung des Körpers anregt.

Für zu Hause erhalten Sie Übungen in Schriftform. Unkostenbeitrag 10 Ct./Seite

1 Abend

Mittwoch, 08. März 2017

19.00 bis 20.30 Uhr

Gebühr: 7,00 €

Kursleiterin: Monika Wolf, Ergotherapeutin

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach, Medienraum

Wie merke ich mir Namen?

- Mitmach-Vortrag -

Sie „erwischen“ sich immer wieder dabei, dass Sie jemand neues Kennenlernen, Ihr Gegenüber Ihnen seinen Namen nennt, aber „schwupp“ ist der Name wieder weg

Ich zeige Ihnen auf, was Sie beachten sollten, wenn Sie sich neue Namen merken möchten, bzw. gemeinsam üben wir an Beispielen, mit welcher Technik man diese sehr gut behalten kann.

1 Abend

Dienstag, 25. April 2017

18.30 bis 20.30 Uhr

Gebühr: 10,00 €

Referentin: Daniela Thoma

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach, Medienraum

Gesellschaft

Autobiographisches Schreiben

Schreibend Erinnerungen erkunden – für sich selbst, für die Enkel oder für die Öffentlichkeit. Jedes Leben ist wert, aufgeschrieben zu werden.

5 Abende, jeweils Donnerstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

Beginn: 09. März 2017

Gebühr: 40,00 €

Kursleiterin: Andrea Senf

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach, Medienraum

Kreative Schreibspiele

Spielend schreiben, kreative Ideen entwickeln, lustige, ernste, kurze und lange Texte erfinden. Lieben, morden oder Blümchen pflücken – alles ist erlaubt. Auf dem Papier

3 Abende, jeweils Donnerstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

Beginn: 04. Mai 2017

Gebühr: 24,00 €

Kursleiterin: Andrea Senf

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach, Medienraum

Malkurse

Aquarellmalerei leicht gemacht / Zeichnen mit Tusche und Feder

Beide oben genannte Themen sollen in diesem Weiterführungskurs erläutert, vorgeführt und ausprobiert werden. **Dieser Kurs ist für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.** Sie erhalten unter professioneller Anleitung umfangreiches Wissen über die Aquarellmalerei. Im zweiten Teil üben wir das Zeichnen mit Tusche und Feder, lavieren mit Pinsel oder kolorieren mit Aquarellfarbe dieses Bild und werden auch mit Pastellkreide unsere Fähigkeiten testen. Zwei interessante Maltechniken, welche man gegebenenfalls gut in einem Bild kombinieren kann.

Mitzubringen: Aquarellfarbe, Aquarellpinsel (Größe 8 und 12), Bleistift, Radiergummi, Aquarellpapier (ca. 200 – 300 g) Größe A 3, Ausziehtusche, eine Zeichenfeder und Federhalter.

Alle Materialien sind bei Bedarf auch über die Kursleiterin zu erwerben.

7 Abende, jeweils Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

Beginn: 15. März 2017

Gebühr: 56,00 € + evtl. Materialkosten

Kursleiterin: Gabriele Bujak

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach, Mehrzweckraum

Malen vor der Natur

Geeignet für Anfänger und zum Weiterlernen!

Wir malen und zeichnen vor der Natur und suchen uns dazu die unterschiedlichsten Objekte in der Gegend von Stadtsteinach aus.

Mitzubringen: Hocker/Sitzstuhl, Wasserflasche, Zeichenstifte sowie Zeichenblock. Wenn vorhanden natürlich Aquarellausrüstung, ansonsten bringt sie die Kursleiterin mit.

4 Abende, jeweils Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

Beginn: 21. Juni 2017

Gebühr: 32,00 € + evtl. Materialkosten

Kursleiterin: Gabriele Bujak

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach,
Mehrzweckraum

Gestalten

Künstlerisches Gestalten mit Ton für Anfänger und Fortgeschrittene

Vergessen Sie für ein paar Stunden den Alltag und setzen Sie Ihre Fantasien ins Figürliche um. Mit fachkundiger Unterstützung erlernen Anfänger, durch Pinch- und Wulsttechnik, das Aufbauen von Figuren und Skulpturen. Fortgeschrittene können ihr Erlerntes weiter ausbauen.

5 Abende, jeweils Montag, 18.00 bis 20.30 Uhr

1. Kurs

Beginn: 06. März 2017

Gebühr: 60,00 € + Kosten für Material und Brennen

2. Kurs

Beginn: 08. Mai 2017

Gebühr: 60,00 € + Kosten für Material und Brennen

Kursleiter: Manfred Freiberger

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach,
Kreativraum

Fotokurs

Grundkurs Digitale Fotografie – nicht nur für Anfänger

Der (Stadtsteinacher) Fotograf „Günter Nietert“ freut sich, auch im Frühjahr-/Sommersemester 2017 wieder einen Fotografie-Grundkurs über die VHS Stadtsteinach anbieten zu können.

Der Kurs richtet sich an Hobby- und oder Freizeitfotograf(en)/-innen, die sich ausführlicher mit der Digitalfotografie und den Bildbearbeitungsmöglichkeiten befassen möchten, oder auch schon ein wenig Erfahrung hier haben.

Holen Sie also das Beste aus Ihren digitalen Bildern heraus. Die richtige Perspektive, die optimale Kameraeinstellung und ein paar Mausclicks führen hier schon zum Erfolg. Die Teilnehmer lernen, in Theorie und Praxis, den Umgang mit ihrer Digitalkamera, auch unter gestalterischen Gesichtspunkten. Außerdem werden die Grundlagen der Bildbearbeitung anhand eigener Bilder vermittelt. Die Wirkung von Blende und Verschlusszeit an der Kamera, sowie die Wirkung der Brennweite auf das Bild wird genauso im Kurs behandelt wie die digitale Bildbearbeitung Ihrer gemachten Fotos mit dem Erstellen von Ausschnitten, Farb- und Tonwertkorrekturen, Gradationskurven, Schärfen, etc.

Eine kleine praktische Einlage (gemeinsame Fototour) sollte nach Absprache mit den Teilnehmern ebenso möglich sein.

Mitgebracht werden sollten: eigene Kamera mit Bedienungsanleitung und dem dazugehörigen USB-Kabel. PC-Kenntnisse sind erforderlich. Notebook wäre von Vorteil.

10 Abende, jeweils Montag, 18.00 bis 20.00 Uhr

Beginn: 06. März 2017

Gebühr: 80,00 €

Kursleiter: Günter Nietert

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach,
Medienraum

Tanzkurse

Die wichtigsten Tänze - für Anfänger und Wiedereinsteiger

In diesem Kurs erlernen wir Grundschriffe in Cha-Cha-Cha, Rumba, Discofox, Foxtrott, Blues und Langsamer Walzer.

5 Nachmittage, jeweils Samstag, 15.00 bis 16.30 Uhr

Beginn: 04. März 2017

Gebühr: 45,00 €

Kursleiter: Manfred Schramm, Tanztrainer

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach,
Turnhalle

Discofox und Discochart – für Anfänger und Wiedereinsteiger

Discofox ist der auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielte Tanz. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht.

Discochart sind zusätzliche Modefiguren im Discofox.

5 Nachmittage, jeweils Samstag, 16.30 bis 17.30 Uhr

Beginn: 04. März 2017

Gebühr: 35,00 €

Kursleiter: Manfred Schramm, Tanztrainer

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach,
Turnhalle

Anzeigenberatung:

SAN@cm-creativmanagement.de

Vortrag

Pflanzen und ernten nach den Mondrhythmen

Viele Menschen kennen in Zusammenhang mit dem Mond nur den zu- und abnehmenden Mond. Doch der Mond hat noch 4 weitere Rhythmen, die sich auf die Lebendigkeit unserer Pflanzen und die Qualität des Ernteguts auswirken. Nicht immer war das Saatgut schlecht, wenn etwas zu früh ins Kraut schießt. An diesem Abend lernen Sie die 2 wichtigsten Mondrhythmen genauer kennen und erfahren, welche Auswirkungen diese auf die Pflanzen haben. Unterlagen zum Vortrag sind zum Preis von 0,50 € bei der Referentin zu erwerben.

1 Abend

Mittwoch, 15. März 2017

18.30 bis 20.00 Uhr - Gebühr: 7,00 €

Referentin: Silvia Elisabeth Gumbrecht

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach,
Medienraum

Bildervortrag

Zweiländersafari Namibia und Botswana 2 Wochen – 5.000 km – 2.000 Fotos – 3 Autopannen

Namibia im Südwesten Afrikas ist ein karges, rauhes Land, wie aus einer anderen Welt. Wer Ruhe sucht und Natur, wer grandiose Landschaften, Wüste und Weite genießt, den wird Namibia, das zu den am dünnsten besiedelten Ländern der Erde zählt, nicht mehr loslassen. Namibia wurde als eines der letzten Länder Afrikas durch Europäer kolonisiert, wobei maßgeblich die Deutschen daran beteiligt waren. Namibia ist eine Vielvölkergemeinschaft, jede der insgesamt 11 Volksgruppen hat eine eigene Geschichte, Sprache und Kultur. Besonders in den ländlichen Regionen lebt die Bevölkerung jedoch noch auf traditionelle Weise in Dorfgemeinschaften im Stammes- und Sippenverband. Namibia zählt zu den wildreichsten Ländern Afrikas. Die Republik Botswana ist ein Binnenstaat im südlichen Afrika, es grenzt im Südosten und Süden an Südafrika, im Westen und Norden an Namibia und im Nordosten an Sambia und Simbabwe.

Fotografin Christine Ströhlein hat beide Länder auf einer spannenden, interessanten, unvergesslichen Tour bereist, sie zeigt Bilder von Land und Leuten, der faszinierenden Tierwelt und berauschenden Landschaften.

Donnerstag, 27. April 2017

Beginn: 19.00 Uhr - Unkostenbeitrag: 2,00 €

Referentin: Christine Ströhlein

Veranstaltungsort: Volksschule Stadtsteinach,
Medienraum

Rathaus Stadtsteinach



Anzeigenberatung:

SAN@cm-creativmanagement.de



Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach



· Bestattermeister
· Funeralmaster
· Thanopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Gemeindliche Nachrichten

Weihnachtsmarkt 2016 in Rugendorf

Sehr geehrte Bürger der Gemeinde Rugendorf, sehr geehrte Besucher unseres 1. Weihnachtsmarktes am 11.12. 2016

Wir alle konnten eine grandiose Veranstaltung erleben, die unser 700-Jahre Gemeindejubiläum im laufenden Jahr würdig und stimmungsvoll abgeschlossen hat. Ich darf als 1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf auch im Namen meines Gemeinderates ein herzliches DANKE an alle Beteiligten aussprechen.

Als Veranstalter konnten wir uns natürlich nicht sicher sein, ob dieses „Experiment“ gelingt, denn so viele Weihnachtsmärkte finden in der Vorweihnachtszeit statt und das Wetter spielt auch manchmal eine ungünstige Rolle.

Aber, liebe ehrenamtlichen Helfer, es war am Ende ein großartiger Erfolg mit vielen Gästen aus Nah und Fern und wir haben es wieder einmal geschafft eine große Veranstaltung erfolgreich durchzuführen, getragen durch das großartige Zusammenwirken und dem Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft bzw. in unserer Gemeinde.

Ich möchte den vielen Helfer, den Standbetreibern, den Vereinen und Institutionen danken. Danke an die Familie Nützel für die Überlassung der Gaststube für unseren Kindergartenförderverein und für die Nutzungsmöglichkeit ihrer Garage durch die Landjugend Rugendorf, sowie dem SKC für Benutzung der Küche und die Toiletten der Kegelbahn.

Danke an den Gesangverein und die Dorfmusik Rugendorf für das sehr schöne Konzert in der Kirche und wir bedanken uns auch bei Frau Pfarrerin Sigrun Wagner und dem Kirchenvorstand für die Einbeziehung unserer Rugendorfer Kirche in den Weihnachtsmarkt.

Natürlich gebührt denjenigen, die sich um die Organisation und Koordination gekümmert haben ein ganz besonderes Lob und ein ganz herzliches Dankeschön.

Kathrin Kremer, Günther Krombholz und Franz Schnaubelt haben hier mit Kompetenz, großem Einsatz und sehr viel Geduld agiert und das Vorhaben verantwortungsbewusst zum Erfolg geführt.

Auf unsere Kindergartenkinder dürfen wir alle ganz besonders stolz sein, da sie mit Ihren Liedern die Eröffnung des Weihnachtsmarktes feierlich mitgestalteten. Danke an das Kindergarten team mit Waltraud Bauer an der Spitze und auch an Frank Preußners für seine Programmbeiträge.

Gemeindliche Nachrichten

Dann haben wir uns alle auch sehr über den gelungenen Auftritt des „Christkindes“ (Jessica Rödel) mit Ihrer Engelsbegleitung und dem Nikolaus (Günther Krombholz) gefreut.

Wir sind alle begeistert von diesem sehr gelungenen Weihnachtsmarkt in Rugendorf und werden sicher über eine Fortsetzung nachdenken....

Liebe Mitbürger,

Ihr Bürgermeister Ralf Holzmann wünscht Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches, zufriedenstellendes neues Jahr 2017.

Verabschiedung unseres Mitarbeiters und Klärwärters der Gemeinde Rugendorf Hans Schmidt

Am 30. November 2016 endete für unseren Bauhofmitarbeiter Hans Schmidt nach über 24 Jahren seine aktive Dienstzeit bei der Gemeinde Rugendorf. Bürgermeister Ralf Holzmann hatte anlässlich der Verabschiedung zu einer kleinen Feier, zusammen mit den ehemaligen und aktuellen Kolleginnen und Kollegen von Hans Schmidt ins Rathaus Rugendorf eingeladen.

Der Bürgermeister bedankte sich auch im Namen seiner Stellvertreter und des gesamten Gemeinderates für die vielen Jahre fleißiger Arbeit mit einem kleinen Präsent der Gemeinde.



Gemeindliche Nachrichten

Premiere ist gelungen Der erste Rugendorfer Weihnachtsmarkt bildete einen glänzenden Schlusspunkt im Jubiläumsjahr

Bericht: Klaus Rössner

Viele Köche verderben den Brei? Dass dieses Sprichwort nicht in jedem Fall zutrifft, haben die Rugendorfer am 3. Adventssonntag bewiesen. In einer Gemeinschaftsaktion kredenzt Vereine, Verbände, Organisationen, Fieranten und die Gemeinde mit dem ersten Rugendorfer Weihnachtsmarkt ein wohl-schmeckendes und abwechslungsreiches Menü. Rund um den idyllischen Dorfplatz herrschte bis in die Abendstunden reges Treiben – die Gäste aus nah und fern waren begeistert.

Dabei waren die Voraussetzungen für die Weihnachtspremiere nicht die besten: Ein Sturmtief hatte in der Nacht zuvor an so manchem Verkaufsstand gezerrt und seine Spuren hinterlassen. Die Organisatoren richteten auch am Marktsonntag ihre bangen Blicke gen Himmel, der immer wieder seine Schleusen öffnete und teils kräftige Schauer niedergehen ließ.

Doch das schüchtern die Mitwirkenden nicht ein: Unbeirrt absolvierten sie ihr Programm, und der Erfolg sollte ihnen Recht geben. Die unzähligen Besucher kamen nicht nur aus der Gemeinde, sondern auch aus den umliegenden Landkreisen. Das freute besonders Bürgermeister Ralf Holzmann, der den Markt eröffnete. Dabei wies er darauf hin, dass die erstmals durchgeführte Veranstaltung zugleich den Schlusspunkt setzt unter das Festjahr: Rugendorf ist heuer exakt 700 Jahre alt. Ebenso wie Landrat Klaus Peter Söllner („Ich bin begeistert, was die Rugendorfer hier auf die Beine gestellt haben“) lobte er den Zusammenhalt und dankte allen Mitwirkenden sowie auch der Stadt Stadtsteinach, von der man sich einige der rund 20 Buden ausgeliehen hatte.

Besonders hob der Bürgermeister die Leistungen des Organisationsteams hervor: Kathrin Kremer kümmerte sich nicht nur in ihrer dienstlichen Funktion um das Projekt, sondern opferte auch unzählige Stunden ihrer Freizeit, um das Vorhaben zum Erfolg zu führen. Tatkräftig unterstützt wurde sie dabei von Günther Krombholz, der sich später auch als Nikolaus verdingen sollte, sowie von Franz Schnaubelt von der Feuerwehr und Frank Preußners, der sich besonders der jüngsten Gäste annahm und ihnen weihnachtliche Geschichten vorlas.

Unverzichtbar waren natürlich auch die geleistete Arbeit und das Know-how des gemeindlichen Bauhofes unter der Leitung von Helmut Wunder und des ehrenamtlich eingesetzten Elektrikers Harald Hohner.



Das Christkind Jessica Rödel verlas den Prolog zum Weihnachtsmarkt, für den der Dorfplatz ein ideales Umfeld bot.

Zur passenden Einstimmung gab es himmlischen Besuch: Ein Engels-Quartett (Antonia Krombholz, Emma Zeitler, Leonie Wallsteiner und Viktoria Steger) geleitete das Christkind Jessica Rödel auf den Balkon des Anwesens Nützel, wo es sich in Versform an die Besucher richtete: „Ich hab gehört, das ist ein Jubiläumsjahr. Da wird gefeiert, ist doch klar.“

Das ließen sich die Besucher nicht zweimal sagen: Scharenweise pilgerte sie zu den Verkaufsständen, wo es allerlei adventliche Sachen zu erstehen gab: Ob Weihnachtskrippen, Engelsfiguren oder Kunstgegenstände aus Holz – für nahezu jeden Interessenten stand etwas Passendes bereit. Besonderes Interesse weckte Wilfried Radke, der sein Atelier in der Badstraße öffnete, wo filigrane und extravagante Kunstwerke aus Glas zu bestaunen waren. Bummeln macht durstig und hungrig: Doch auch dafür war Sorge getragen: An zahlreichen Ständen gab es Lukullisches. Die Landjugend, die Feuerwehr, der RugenDorfladen, die Spielgemeinschaft Rugendorf-Losau, der Kirchenvorstand, die Dorfmusik, die Wandergruppe Feldbuch, der Kindergarten-Förderverein und viele andere mehr boten ein reichhaltiges Sortiment an Gaumenfreunden und Getränken.

Für die Kleinsten hatte sich die Jungschargruppe etwas Außergewöhnliches ausgedacht: Sie hatten mächtig viel Spaß dabei, am offenen Feuer Stockbrot und Marshmallows zu rösten. Zudem beschenkte der Nikolaus sie ebenso wie die Mädchen und Jungs des Kindergartens mit kleinen Präsenten.

Ein klingendes Geschenk erhielten die Besucher zu abendlicher Stunde in der Kirche. Dort schlugen der Posaunenchor, Organist Marco Guldner, die Dorfmusik (Leitung Völker Pöhlmann) und der Gesangverein mit Renate Palder an der Spitze gemeinsam die Notenbücher auf. Das rund einstündige Konzert im voll besetzten und schön geschmückten Gotteshaus setzte den glanzvollen Schlussakkord unter den ersten Rugendorfer Weihnachtsmarkt, der als voller Erfolg gelten darf. Ob eben dieser Schlussakkord zugleich auch zur Ouvertüre künftiger Veranstaltungen dieser Art werden kann, muss sich noch zeigen. Die Partitur liegt jetzt in den Händen des Gemeinderats....



Bürgermeister Ralf Holzmann (rechts) und Landrat Klaus Peter Söllner eröffneten die Veranstaltung.



Himmliche Boten: Das Christkind (Jessica Rödel, Mitte) mit seinen Engeln Antonia Kromholz, Emma Zeitler, Leonie Wallsteiner und Viktoria Steger.



Engelsfiguren aller Art präsentierte Carmen Müller.



Sabrina Nützel, Anja Rosenberger und Manuel Dehler (von links) von der Landjugend sorgten mit ihrem Glühwein dafür, dass es den Gästen nicht zu kalt wurde.



Filigrane Kunstwerke aus Glas präsentierte Wilfried Ratke in seinem Atelier.



Ein Hauch von Abenteuer: Die Kinder rösteten Stockbrot und Marshmallows am offenen Feuer.



Der Gesangverein unter Leitung von Renate Palder brachte stimmungsvolle Lieder zur Adventszeit zu Gehör.



Carmen Schrepfer, Jana Paul und Heidi Schmidt -Hofmann (von links) hatten ein großes Sortiment aus dem RugenDorfladen mitgebracht.



Der Posaunenchor bei seinem Auftritt.
Alle Fotos: Klaus Rössner

Gemeindliche Nachrichten

Bürgerversammlung Rugendorf

Bericht: Klaus-Peter Wulf

1. Bürgermeister Ralf Holzmann zog auf der mit 70 Personen gutbesuchten Bürgerversammlung im „Haus der Jugend“ zufriedene Bilanz über das zu Ende gehende Jahr 2016 und blickte positiv in die kommenden. Da die Gemeinde derzeit nur noch einen erschlossenen Bauplatz zum Verkauf anbieten kann, wurde vom Gemeinderat die Erschließungsplanung für das Neubaugebiet Langenbühler Weg III an das Kulmbacher Ingenieurbüro IBP vergeben. Dort werden acht Parzellen für Einfamilienhäuser entstehen. Erschlossen werden soll das Areal durch eine Stichstraße mit Wendehammer. Die notwendigen Finanzen für die Erschließung werden im Haushalt 2017 eingestellt.

Auch arbeiten die Ingenieurbüros mit der Gemeinde zusammen an der Bebauungsplanung für die Erweiterung des Industriegebietes „Am Sportplatz 2“, damit für die Betriebsansiedlung im kommenden Jahr die notwendige Infrastruktur bereitsteht sowie alle betroffenen Grundstücke einbezogen sind und überplant werden können. Ralf Holzmann sagte zu, dass die Kommune zusammen mit der sich neuansiedelnden Firma rechtzeitig den Startschuss der Öffentlichkeit präsentieren wird. Die Erschließungskosten für das Wohn- und Industriegebiet bezifferte der Bürgermeister mit voraussichtlich 155000 Euro.

Aus dem Standesamt und Meldewesen berichtete das Gemeindeoberhaupt, dass in diesem Jahr vier Geburten sechs Sterbefälle gegenüber stehen. Aktuell sind 1026 Personen in Rugendorf gemeldet. Die Gesamtverschuldung der Gemeinde wird bis zum Jahresende 2016 mit 959000 Euro wieder unter die Millionengrenze sinken und die Pro-Kopf-Verschuldung 924 Euro betragen. Der gemeindliche Zuschuss für das „Haus der Jugend“ beträgt rund 75000 Euro. Für die bevorstehende energetische Sanierung im Rahmen des KIP-Programmes gibt die Frankenwaldgemeinde 154000 Euro aus sowie für die laufende Breitbanderschließung 310000 Euro. 406700 Euro fließen für die beiden Projekte an staatlichen Zuweisungen.

Für die 700-Jahr-Feier der Gemeinde Rugendorf in diesem Jahr wurde eine Chronik herausgegeben, die im Dorfladen sowie der Gemeinde- und VG-Verwaltung käuflich erworben werden kann. „Sie ist lesenswert und sicher ein schönes Weihnachtsgeschenk“, warb Bürgermeister Ralf Holzmann. Schlaglichter waren im Rahmen dieses denkwürdigen Jubiläums die 125-Jahr-Feierlichkeiten des Gesangvereins Rugendorf, das 50-jährige Gründungsjubiläum der rührigen Landjugendgruppe Rugendorf, die Einführung der neuen Pfarrerin Sigrun Wagner sowie die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Rugendorf-Feldbuch.

Gemeindliche Nachrichten

Zudem blickt der TTC Rugendorf auf sein 45-jähriges Bestehen zurück.

Bei dieser Gelegenheit dankte der Bürgermeister Ralf Holzmann allen Mitbürgerinnen und -bürgern für ihre beispielhafte ehrenamtliche Mitarbeit aus allen Ebenen und auch vereinsübergreifend. Er habe stets für alle Bürger ein offenes Ohr und kümmere sich gerne um die Anliegen von Jung und Alt. Gut könne er zudem mit der in einer demokratischen Gesellschaft notwendigen und auch gewünschten konstruktiven Kritik umgehen. Sehr wichtig sei für ihn als Gemeindeoberhaupt das Thema Transparenz. „Liebe Mitbürger, leben wir unseren Kindern und unserer Jugend vor, dass wir alle ein gutes Zusammenleben mit unseren Mitbürgern pflegen wollen. Allein das ist schon viel wert und für ein gutes Miteinander in der Gemeinde enorm wichtig. Wir wollen doch alle, dass wir stets vorankommen und dass sich unsere Gemeinde Rugendorf immer gut fortentwickelt“, betonte Holzmann.

Detailliert blickte der Bürgermeister noch auf einige Projekte zurück. Vornan der notwendige Neubau der Arztpraxis. Das Projekt hat zusammen mit dem Einbau der gemeinsamen Holzpellets-Heizung - auch für den Dorfladen und die Filiale der Kulmbacher Bank! - 590000 Euro gekostet. Gefördert wurde das Projekt mit 150000 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung. Nachhaltig arbeiten alle gemeinsam daran, dass der RugenDorfladen Bestand hat. Die Gemeindeverbindungsstraße Feldbuch-Rugendorf wurde für 167200 Euro saniert. Weiterverfolgt wird das Ziel „Glasfaser in jedes Haus“, denn ohne diese Infrastruktur sind Wohn- und Gewerbestandorte in nur wenigen Jahren von der digitalen Welt abgehängt. Notwendig waren einige Anschaffungen wie neues Winterdienstfahrzeug und Rüttelplatte für den gemeindlichen Bauhof. Holzmann zollte dem Team für ihr fleißiges Wirken im Namen aller ein großes Dankeschön.



Blick in die gutbesuchte Rugendorfer Bürgerversammlung im „Haus der Jugend“. Bürgermeister Ralf Holzmann gibt am Rednerpult (vorne links) stehend seinen Jahresbericht. Bild: kpw

NACHRUF

Wir trauern um unseren hochgeschätzten, ehemaligen Gemeinderatskollegen und 2. Bürgermeister

Herrn Günter Voß **Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Rugendorf**

der uns im 78. Lebensjahr völlig unerwartet verlassen hat. Der Verstorbene gehörte von 1972 bis 2002 dem Gemeinderat Rugendorf an und bekleidete von 1990 bis 2002 das Ehrenamt des 2. Bürgermeisters. Mit großer Hingabe und herausragendem Einsatz hat er sich bleibende Verdienste um das Wohl unserer Gemeinde erworben. Mit ihm verliert die Gemeinde Rugendorf einen äußerst fachkundigen und hoch geachteten Mann, den menschliche Größe, Gerechtigkeitsinn und Tatkraft auszeichneten. Mit dem Dank für seinen ausgeprägten Sinn für das Gemeinwohl und der Bereitschaft, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen, verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das wir ihm stets bewahren werden.

Rugendorf, im November 2016

Gemeinde Rugendorf
Ralf Holzmann, 1. Bürgermeister

Heraus strich das Gemeindeoberhaupt noch die freiwillige gemeindliche Dienstleistung einer Mittags- und Nachmittagsbetreuung für über 30 Grundschulkinder für einen kleinen Obolus. Bei dieser Gelegenheit richtete Bürgermeister Ralf Holzmann auch ein Dankeschön an alle Vereine mit ihren Funktionären und Aktiven sowie den ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde Rugendorf für ihren Einsatz und die erbrachte Arbeit. Alle seien ein wesentlicher Bestandteil der Gemeinde und ohne sie würde die Kommune nicht so gut funktionieren.

In der Diskussionsrunde machte Gemeinderat Albert Müller den Vorschlag kommunale Grünflächen in Blumenwiesen umzufunktionieren, womit neben einem schöneren Anblick dem Bauhof auch Arbeit erspart würde. Bürgermeister Ralf Holzmann sagte spontan zu, dass sich die Verwaltung informieren und die Sache möglichst umsetzen wird. Angesprochen wurde in der Rugendorfer Bürgerversammlung auch das Thema Hundekot. Wie der Bürgermeister aus sagte haben diesbezüglich bereits mehrere Schüler und Jugendliche die Aufstellung einer Doc-Station angeregt. Auch hierüber werde der Gemeinderat demnächst diskutieren. Geprüft werde soll zudem die mögliche Einrichtung eines WLAN-Netzes im „Haus der Jugend“. Weitere Wortmeldungen gab es zu den Themen Unterstellmöglichkeiten an den Bushaltestellen in den Ortsteilen sowie die Schaffung von Aushangmöglichkeiten im RugenDorfladen.

Ein musikalisches Willkommen entbot die Dorfmusik Rugendorf vor Beginn der Bürgerversammlung allen im „Haus der Jugend“. Bestens für die Bewirtung sorgte die Landjugend.



Gemeindliche Nachrichten

Zum 80. Geburtstag durfte Lieselotte Färber viele Hände schütteln

Bericht: Klaus Peter Wulf

Ihren 80. Geburtstag feierte Lieselotte Färber in Rugendorf im Kreise ihrer Familie, Freundinnen und Nachbarn.

Die Glückwünsche der Kirche sprach Pfarrerin Sigrun Wagner zum Ehrentage aus. Bürgermeister Ralf Holzmann gratulierte für die Gemeinde zum Achtzigsten und wünschte ihr alles erdenklich Gute für die nächsten Jahre.

Nicht fehlen durften Tochter Martina und Sohn Rainer in der Gratulantenschar. Von der Kulmbacher Bank gab sich Geschäftsstellenleiter Johannes Oppel ein Stelldichein.

Die Jubilarin ist im Haus Langenbühl 3 geboren und bewohnt das Anwesen heute noch. Lange Jahre arbeitete sie bei der Firmen Langendorf in Viechtach sowie EMPE in Grafendobrach. Und wie sie ihren Gästen erzählte, hat sie auch gerne beim Gesangverein Rugendorf im Gemischten Chor mitgesungen.



Unser Bild zeigt die Jubilarin Lieselotte Färber (Vierte von links), Bürgermeister Ralf Holzmann (rechts daneben) und Pfarrerin Sigrun Wagner (rechts).

Bild: kpw

Gemeindliche Nachrichten

**Anna Folberth ist 90
Drei Söhne, fünf Enkel und zehn Urenkel gratulierten**

Bericht: Klaus-Peter Wulf

Ihren 90. Geburtstag feierte Anna Folberth in Rugendorf im Kreise ihrer Familie. Die besten Glücks- und Segenswünsche der Kirche sprach Pfarrerin Sigrun Wagner aus. Für den Landkreis Kulmbach gratulierte stellvertretender Landrat Dieter Schaar zum Ehrentage und die besten Wünsche der Gemeinde und ihrer Bürgerschaft überbrachte Bürgermeister Ralf Holzmann zum Neunzigsten. Anna Folberth hat drei Söhne, fünf Enkel und zehn Urenkel. Die Familie Folberth kam in den neunziger Jahren als Spätaussiedler aus Siebenbürger nach Oberfranken und fand in Großvichtach sowie Rugendorf eine neue Heimat.



Unser Bild zeigt die Jubilarin Anna Folberth (vorne 4. von links) zusammen mit stellvertretendem Landrat Dieter Schaar (dritter von rechts) und Bürgermeister Ralf Holzmann (dritter von links) im Kreise der Familie.

Bild: kpw

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 10.01.2017
**Frau
 Christel Müller,**
 Losau 34
 zum
 90. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Termine der Evangelische Kirchengemeinde Rugendorf:

7.1.2017 9-11 Uhr:
Frauenfrühstück im Gemeindehaus:
Pfrn. Wagner mit Gedanken zur Jahreslosung 2017

8.1.2017 10.00 Uhr:
Festgottesdienst zur Kirchweih, u. a. mit Zithergruppe
Zitherklang und Lutherausstellung im Gemeindehaus

13.1.2017 14.30 Uhr:
Seniorenbeichte im Gemeindehaus mit Pfr.
Fleischmann

Jungchargruppe All for One Jungsharinfo

Die Jungshargruppe „All for One“ startet mit einer interessanten Aktion ins neue Jahr. Zum ersten Mal wird ein Kinder-Erste-Hilfe Kurs abgehalten. So sollen die Buben und Mädchen lernen, wie sie sich in einem Notfall zu verhalten haben und was sie als erstes tun müssen, falls es zu einem Ernstfall kommt. Dazu treffen sich die Kinder am Samstag, den 14. Januar 2017 im Haus der Jugend. Beginn ist um 13 Uhr, Ende gegen 15 Uhr. Nähere Infos erteilt gerne Jungsharleiter Frank Preußners unter der Tel. Nr. 09223/1557 oder auch unter „WhatsApp“.

Frank Preußners

Vereine und Verbände

Sportheimkerwa 2017

Herzliche Einladung zur

Sportheimkerwa 2017 der SG Rugendorf/Losau

im Sportheim des TSV Rugendorf

Samstag, den 7. Januar 2017

**ab 16 Uhr: Kerwabetrieb mit traditionellen
Kerwagerichten
und Gänsebrust**

Sonntag, den 8. Januar 2017

**ab 11 Uhr: Kerwabetrieb mit traditionellen
Kerwagerichten
und Gänsebrust**

**Alle Speisen sind selbstverständlich auch zum
Mitnehmen**

Auf Ihr Kommen freut sich die

SG Rugendorf/Losau



Veranstaltungen Dezember 2016

Gymnastikgruppen:

Seniorengymnastik - mit Doris Held
Jeden Montag um 19.00 Uhr im Haus der Jugend - Saal

Gymnastik 50 plus - mit Hanne Roth

Treffpunkt: jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr im Haus der Jugend - Saal

Hier die Termine für Gymnastik "50 Plus"

11.01.2017

Aufwärmen: Leichte Aerobicsschritte
Wirbelsäulengymnastik mit Bändern
Entspannung: Stretching

18.01.2017

Aufwärmen: Kleiner Ausdaueranteil
Beckenbodengymnastik
Entspannung: Yoga

25.01.2017

Aufwärmen: Kleine Spiele
Wirbelsäulengymnastik ohne Handgeräte
Entspannung: Igelballmassage

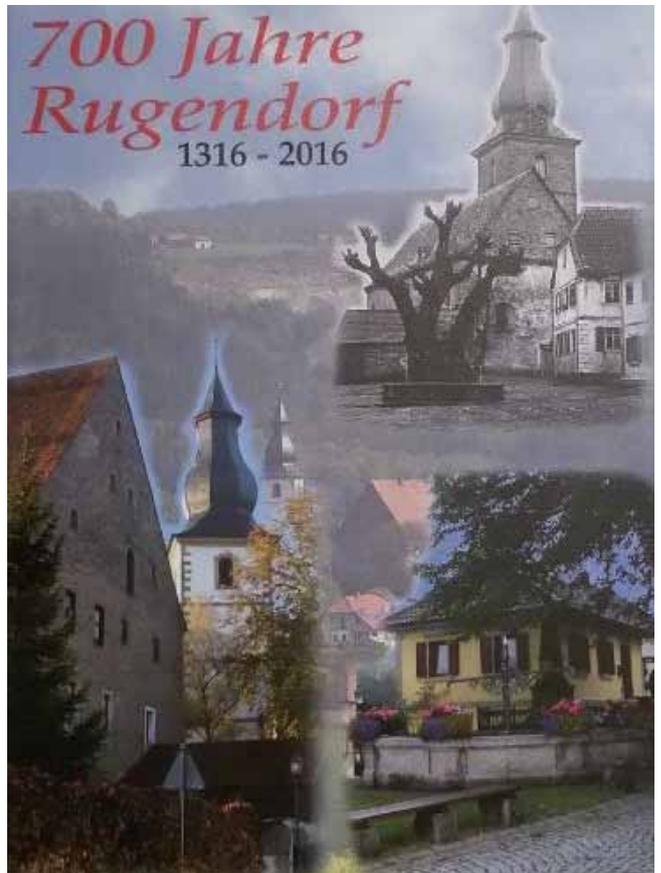
Wir freuen uns auf jeden neuen Teilnehmer !
Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung,
Gymnastmatte und Handtuch, ggf. ein Getränk und
Spass an der Bewegung mit einer netten Gruppe !

Kursgebühr: Mitglieder SG Rugendorf-Losau → Frei
Nichtmitglieder: 10 Abende gesamt 20 Euro.

Fitnessgymnastik – mit Judith Hofstetter

Treffpunkt: jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr im Haus der Jugend - Saal

Für alle, die Spaß am Fitbleiben haben.
Auch Anfängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.
Schaut einfach mal bei uns vorbei!



Anzeigenberatung:

SAN@cm-creativmanagement.de

HERMANN SCHMIDT
Bauelemente

Am Anger 1
95365 Rugendorf
Tel.: 0 92 23 / 13 45
Fax: 0 92 23 / 9 45 91 70

**Ausstellungsraum
Stadtsteinach:**
Kronacher Str. 12
95346 Stadtsteinach
Tel.: 0 92 25 / 95 63 93

FENSTER · TÜREN · MARKISEN · FLIEGENGITTER · ROLLADEN

**ZUM SKI-SERVICE
BREEDLAXNER**

AM ANGER 1 95365 RUGENDORF TEL.: 0 92 23 / 13 45

**Veranstaltungen und Termine
der Gemeinde Rugendorf**

05. Januar 2017, 18:00 - 19:00 Uhr:

Zumba-Kurs

Veranstalter: Landjugend-Kreisverband Kulmbach

Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

05. – 09. Januar 2017:

Winterkirchweih Rugendorf

Ort: Rugendorf

06. Januar 2017, 10:30 Uhr:

Schlachtfest

Veranstalter: SKC Rugendorf

Ort: Kegelbahn Rugendorf

07. Januar 2017, 16:00 Uhr:

Sportheimkerwa

Veranstalter: SG Rugendorf-Losau

Ort: Sportheim Rugendorf

Kerwabetrieb mit traditionellen Kerwagerichten

08. Januar 2017, 11:00 Uhr:

Sportheimkerwa

Veranstalter: SG Rugendorf-Losau

Ort: Sportheim Rugendorf

Kerwabetrieb mit traditionellen Kerwagerichten

10. Januar 2017, 19:00 Uhr:

VdK-Stammtisch

Veranstalter: VdK Rugendorf

Ort: Gasthaus Weisath, Zettlitz

12. Januar 2017, 18:00 - 19:00 Uhr:

Zumba-Kurs

Veranstalter: Landjugend-Kreisverband Kulmbach

Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

13. Januar 2017, 19:30 Uhr:

Jahreshauptversammlung

Veranstalter: Wandergruppe Feldbuch und Umgebung

Ort: Gasthaus Weisath, Zettlitz

14. Januar 2017, 13:00 Uhr:

Erste-Hilfe-Kurs für Kinder

Veranstalter: Jungschargruppe "All for One"

Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

15. Januar 2017, 09:30 Uhr:

Tischtennis

1. Kreisranglistenturnier Jugend Schüler A+B

Veranstalter: TTC Rugendorf

Ort: Tischtennishalle und Haus der Jugend Rugendorf

19. – 23. Januar 2017:

Kirchweih Zettlitz

Ort: Zettlitz

21. Januar 2017, 20:00 Uhr:

Faschingstanz

Veranstalter: SG Rugendorf-Losau

Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

28. Januar 2017, 19:30 Uhr:

Jahreshauptversammlung

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Rugendorf

Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

31. Januar 2017, 19:30 Uhr:

Jahreshauptversammlung

Veranstalter: Gesangverein Rugendorf

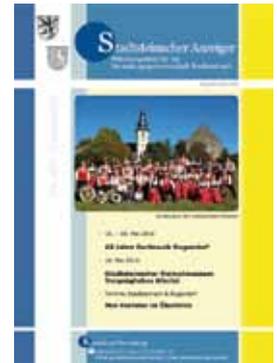


Stadtsteinacher Anzeiger

- Auftrag für die nächste Ausgabe
- Auftrag für _____ Ausgaben mit Rabatt
- Jahres-Auftrag (Laufzeit 12 Monate)

per Fax: 0 92 29 - 973 45 91

Anzeigenschluss Feb. - Ausgabe: 20.01.2017
 Anzeigenschluss März - Ausgabe: 17.02.2017
 Anzeigenschluss April - Ausgabe: 17.03.2017



Stadtsteinacher Anzeiger

Auftrag per Fax 0 92 29 / 973- 4591

Auflage: 2.100 Exemplare
Verbreitung: Stadtsteinach + Gemeinde Rugendorf
Termine: Erscheinen: monatlich (erste Woche)
 Anzeigenschluss: ca. 15. des Vormonats
Umfang: DIN A4, 4-farbig, 16 Seiten
Satzspiegel: 180 mm breit x 240 mm hoch
 (Spaltenbreite 85 mm)
Formate: Standard-Formate siehe unten bzw.
 individuelles Format 1- oder 2-spaltig
Preise: schwarz/weiß 1,05 € / mm zzgl. MwSt.
 farbig 1,95 € / mm zzgl. MwSt.
Vorlagen: als Daten fertig an creativ management
 oder Bearbeitung nach Aufwand
Gestaltung: auf Wunsch 80,- € pro Anzeige zzgl. MwSt.
Beilagen: 140,- € / Tausend (Auflage 2.100) zzgl. MwSt.
 bis 20 g, darüber auf Anfrage. Anlieferung
 bis zum jeweiligen Anzeigenschluss.

Preise zzgl. MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Rechnung nach Erscheinen, bei Jahreskunden je 3 Ausgaben zusammen.

- Wir buchen eine Anzeige** (bitte ankreuzen):
- im Format _____ x _____ mm **oder**
 - im unten angekreuzten Standard-Format.
- Druck: schwarz/weiß farbig
- nächste Ausgabe Stadtsteinacher Anzeiger
 - für die nächsten 6 Ausgaben mit **10 % Rabatt.**
 - für die nächsten 12 Ausgaben mit **20 % Rabatt.**
- Daten: anbei folgen unverändert

- Wir buchen eine Beilage** im nächsten Anzeiger
 und bitten um Kontaktaufnahme zur Abstimmung.

 Firma

 Name

 Telefon für Rückfragen

 Datum, Unterschrift

Bitte ankreuzen:

1/8 Seite
 85 mm breit x 60 mm hoch

schwarz/weiß 60,- € pro Ausgabe

farbig 110,- € pro Ausgabe

Bitte ankreuzen:

1/4 Seite hoch
 85 mm breit x 110 mm hoch

schwarz/weiß 110,- € pro Ausgabe

farbig 180,- € pro Ausgabe

Nutzen Sie unseren Rabatt!

6 Ausgaben	10 % Rabatt
12 Ausgaben	20 % Rabatt

**zusätzlich
 eine 1/2 Seite kostenloser PR Bericht**

Bitte ankreuzen:

1/4 Seite quer
 180 mm breit x 60 mm hoch

schwarz/weiß 110,- € pro Ausgabe

farbig 220,- € pro Ausgabe

Anzeigenabwicklung: cm creativ management AG . Schwarzach 16 . 95336 Mainleus . HRB 3376 . Bayreuth
 Telefon 0 92 29 / 973-45 90. Fax: 973-45 91 . E-Mail: info@creativ-AG.de . www.creativ-AG.de

SALEM



Wir von hier
DIE Hilfsorganisation aus Oberfranken



Kinder im SALEM-Dorf in Uganda

Helfen Sie uns dabei, Kindern in ihrer Heimat ein besseres Leben zu ermöglichen. Unsere Wurzeln sind in Stadtsteinach, unser Herz gehört der ganzen Welt.

.....
Spendenkonto: Kulmbacher Bank BIC: GENO DEF1 KU1
IBAN: DE 557 719 000 000 002 557 77

.....
SALEM International · 95346 Stadtsteinach
www.saleminternational.org

EINDRÜCKE DIE BLEIBEN



DRUCK mit DRUCKVEREDELUNG von



LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de

Anzeigenschluss Feb.- Ausgabe: 16. Jan. 2017

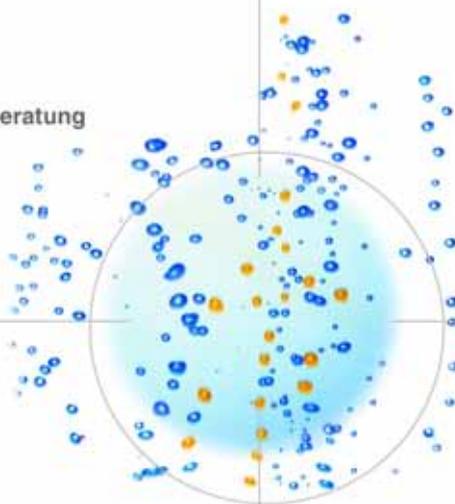
info@creativ-AG.de, Tel. 0 92 29 / 973 45 90 . Fax 973 45 91

management know how + creative ideen

ihre quelle für erfolg

Von der Analyse
über die Konzeption und Beratung
bis zur professionellen
Umsetzung:

- ▶ **Werbemittel**
- Geschäftsdrucksachen**
- Direktmailing-Aktionen**
- Messe-Auftritte**
- Mitarbeiter-Seminare**
- Internet-Präsenzen**



cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus

Tel. 0 92 29 - 973 45 90
Fax 0 92 29 - 973 45 91

info@creativ-AG.de
www.creativ-AG.de